

Bebauungsplan „Maiengässle“ in Gammertingen-Feldhausen

Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (TÖB)

Stand 02.02.2016

Eingegangene Stellungnahmen

Während der Offenlage des Bebauungsplanes wurden folgende Stellungnahmen abgegeben:

Stellungnahme	Behandlungsvorschlag
<p>Landratsamt Sigmaringen, Schr. v. 11.01.2016</p> <p>Fachbereich Baurecht, Sachgebiet Bauplanungsrecht:</p> <p>In der Begründung fehlt die Abhandlung und Abwägung der planungsrechtlichen Festsetzungen.</p> <p>Die örtlichen Bauvorschriften dürfen nicht als Planteil B eines Bebauungsplanes aufgeführt werden, sondern müssen als eigenständige Satzung beschlossen werden.</p> <p>Fachbereich Umwelt, <u>Wasserrecht:</u></p> <p>In die Satzung sind Regelungen zur Ableitung und Behandlung des Niederschlagswassers aufzunehmen.</p> <p><u>Abfallrecht:</u></p> <p>Hinweis auf Abfallrechtliche Vorschriften</p> <p><u>Immissionsschutz:</u></p> <p>Das geplante Allgemeine Wohngebiet ist teilweise umgeben von stark dörflich</p>	<p>Wird wie folgt berücksichtigt:</p> <p>Die Begründung wurde hinsichtlich der planungsrechtlichen Festsetzungen nochmals ergänzt (S.2).</p> <p>Wie bereits bei der Behandlung der Anregungen beim Entwurfsbeschluss zugesagt, werden die örtlichen Bauvorschriften als eigenständige Satzung beschlossen (s. Anlage Satzungen).</p> <p>Nach Rücksprache mit dem Sachgebiet Bauplanungsrecht (Herrn Langner) können der Bebauungsplan und die Satzung der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften in der vorgeschlagenen Form beschlossen werden.</p> <p>Sind bereits im Entwurf enthalten: s. örtliche Bauvorschriften Nr. 8</p> <p>Sind bereits im Entwurf enthalten: s. Hinweis unter C. III</p>

geprägter Bebauung. Im Zuge abnehmender landwirtschaftlicher Nutzung fügt sich die Bebauung verträglich in den Bestand ein.

Naturschutz:

Der Ausweisung des Baugebietes als Allgemeines Wohngebiet stehen keine natur- oder artenschutzrechtlichen Belange entgegen. Die innerörtliche Baulückenschließung wird befürwortet.

Landwirtschaft:

Landwirtschaftliche Belange sind nicht beeinträchtigt.

Straßenbau:

Dem Bebauungsplan wird zugestimmt.

Kreispolizeibehörde:

Die Planung ist nicht zu beanstanden.

Straßenverkehrsbehörde:

Stellungnahmen wurden größtenteils übernommen.

Regierungspräsidium Tübingen

Mitteilung vom 21.12.2015

Keine Anregungen und Bedenken aus der Sicht der Raumordnung.

Die Abteilung Straßenwesen und Verkehr erhebt keine Einwendungen. Unsere Stellungnahme wurde ausreichend berücksichtigt.

Von folgenden weiteren beteiligten Behörden bzw. TÖB wurde mitgeteilt, dass keine Anregungen und Bedenken mehr vorgebracht werden, bzw. keine Belange berührt sind:

Deutsche Telekom Technik GmbH, Mitteilung vom 16.12.2015

Gemeinde Langenenslingen, Mitteilung vom 02.12.2015

Gemeinde Neufra, Mitteilung vom 07.12.2015

TÖB Maiengässle

GEW GmbH, Mitteilung vom 18.01.2015

IHK Bodensee Oberschwaben, Mitteilung vom 14.12.2015

Landesamt für Denkmalpflege, Mitteilung vom 23.12.2015

Netze BW GmbH, Mitteilung vom 17.11.2015

Polizeipräsidium Konstanz, Mitteilung vom 15.12.2015

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, Mitteilung vom 08.12.2015

Unitymedia BW GmbH, Mitteilung vom 03.12.2015

Naturpark Obere Donau, Mitteilung vom 04.12.2015